

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0974/2014/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Sachstandbericht "Norden - Kurs Zukunft!"		
<u>Beratungsfolge:</u> 02.07.2014 Wirtschafts- und Tourismusausschuss öffentlich		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Frau 3.2 Beyer		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Ab dem 1. Februar 2014 erfolgte die Neubesetzung der Koordinierungsstelle „Norden – Kurs Zukunft!“ durch Frau Carmen Beyer im Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing. Die Bearbeitung der geforderten Arbeitspakete und Meilensteine ist fristgerecht laut Projektplanung erfolgt. Zusätzlich wurden Aufgaben und Maßnahmen wahrgenommen, die den Matchingprozess von Ausbildungswilligen und Norder Ausbildungsbetrieben unterstützen.

Folgende Aufgaben werden derzeit bearbeitet:

1. Aktualisierung der Ausbildungsplätze 2015 auf der Homepage www.norden-braucht-dich.de
2. Auswertung der Schülerbefragung
3. Umsetzung der städtischen Veranstaltung zur regionalen Fachkräftesicherung
4. Planung und Umsetzung MINT-Feriencamp für Schülerinnen
5. Unternehmensgespräche

Zu 1. Die Norder Betriebe haben Ihre Ausbildungsplätze für 2015 bekannt gegeben. Die Datenbank wurde daraufhin aktualisiert. Noch nicht besetzte Ausbildungsplätze 2014 werden auf der Startseite der Ausbildungsplattform platziert.

Zu 2. Die Schülerbefragung bildet das Gegenstück zur bereits durchgeführten Unternehmensbefragung. Die Befragung ist abgeschlossen und die Auswertung ist im Prozess. Die Bekanntgabe der Ergebnisse ist für die nächste Projektgruppensitzung am 9. Juli 2014 geplant.

Zu 3. Die Veranstaltung zur regionalen Fachkräftesicherung findet am 23.06.2014 statt. Zielsetzung ist es, die Norder Wirtschaft über die demografische Entwicklung zu informieren und praxisorientierte Handlungsempfehlungen, Unterstützungsmöglichkeiten sowie Beispiele zu geben.

Zu 4. Im Feriencamp „Kurs Zukunft!“ werden Schülerinnen angesprochen, in jeweils einer Woche der Sommerferien 2014 naturwissenschaftlich-technisch (MINT) orientierte Berufsfelder und Betriebe kennenzulernen. In verschiedenen Norder Unternehmen können erste praktische Erfahrungen gesammelt werden und sich die Schülerinnen genauer über Berufs- und Ausbildungsinhalte informieren. Daneben geben Dozenten und Profis Tipps zu Bewerbung, Kommunikation und Präsentation als notwendige Schlüsselqualifikationen für den Einstieg in das Berufsleben.

Zu 5. Die Gespräche mit den Norder Betrieben wurden wieder aufgenommen. Hintergrund ist das „Feriencamp“, an dem sich Norder Betriebe aktiv beteiligen sollen. Daneben wurde der Projektinhalt (Studien, Kampagnen, Veranstaltungen) und das Serviceangebot der Wirtschaftsförderung als Impulsgeber vorgestellt. Der „face-to-face“ Kontakt der Stadt Norden wird als sehr positiv von den Norder Betrieben angesehen.